

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	229
		<b>TOP:</b>	-
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	10.11.2016		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Zur Geschäftsordnung</b>		

OB Kuhn informiert den Gemeinderat, dass StR Ozasek (SÖS-LINKE-PluS) die Bitte an ihn gerichtet habe, zum Thema Nahverkehrsplan der letzten Sitzung des Gemeinderats am 20.10.2016 eine Richtigstellung zu äußern. Wie OB Kuhn erläutert, sei dies nach geltendem Recht nur mit dem Einverständnis des Gemeinderats möglich.

Als Vertreter der größten Fraktion erklärt StR Kotz, er halte es für problematisch, wenn man in nachfolgenden Sitzungen Tagesordnungspunkte vorhergehender Sitzungen aufgreife, um z. B. etwas richtigzustellen. Solche Anliegen könne ein Mitglied des Gemeinderats per E-Mail an den gesamten Gemeinderat übermitteln oder, falls Öffentlichkeit gewünscht werde, sich damit an die Presse wenden. StR Rockenbach (SÖS-LINKE-PluS) wendet ein, StR Ozasek sei in der letzten - öffentlichen - Sitzung eine Falschaussage unterstellt worden, und das wolle er nun richtigstellen.

Hierzu erklärt OB Kuhn, es gehe um etwas, was StR Ozasek behauptet habe und er bestritten habe. Er sei aber nach wie vor der Meinung, dass er recht habe, und das würde er erneut zum Ausdruck bringen. Er schlage vor, dass StR Ozasek ihm seine Sicht der Dinge schriftlich übermittle und er ihm dann unverzüglich eine schriftliche Antwort zukommen lasse. Diese könne er dann an den Gemeinderat und/oder an die Presse weiterleiten.

Mit dieser Vorgehensweise erklärt sich StR Ozasek einverstanden.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

## Verteiler:

- I. Referat AKR  
zur Weiterbehandlung  
Haupt- und Personalamt
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Rechnungsprüfungsamt
  4. Stadtkämmerei (2)
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN